

Hasko Zimmer

in Zusammenarbeit mit
Katja Flesser und Julia Volmer

Der Buchenwald-Konflikt

Zum Streit um Geschichte und Erinnerung
im Kontext der deutschen Vereinigung



agenda Verlag
Münster
1999

INHALT

Vorwort	6
Einleitung	7
I. Der Buchenwald-Konflikt: Chronik 1989–1997	13
II. Die Gedenkstättenkontroverse als Vereinigungskonflikt	27
1. Umgang mit DDR-Vergangenheit: Geschichtsdebatte und Geschichtspolitik nach 1989	27
2. Umstrittene Erinnerungskultur: die Rolle der Gedenkstätten in der DDR	36
3. Der Antifaschismus in der DDR: zur ost- und westdeutschen Kritik nach der ‘Wende’	41
4. Umgang mit „geteilter Erinnerung“: Positionen der Politischen Bildung	53
III. Die drei Geschichten Buchenwalds: historische Voraussetzungen und Konfliktpotentiale	57
1. Das nationalsozialistische Konzentrationslager 1937–1945	57
2. Das sowjetische Speziallager Nr. 2 1945–1950	64
3. Die Nationale Mahn- und Gedenkstätte der DDR 1958–1989	70
IV. Der Buchenwald-Konflikt im Spiegel der ost- und westdeutschen Presse	81
1. Neuorientierung und „Rote-Socken-Kampagnen“: der Streit um Konzepte und Personen	81
2. „Stalins Opfer“ und die Totalitarismustheorie: der Streit um das Verhältnis von KZ und Speziallager	123
3. Mit SED-“Geheimakten“ gegen den Antifaschismus: der Streit um die „roten Kapos“ im KZ Buchenwald	181
4. Alte und neue Deutungskämpfe: der Streit um die (kommunistische) Erinnerung am 50. Jahrestag der Befreiung des KZ	208
V. Resümee und Ausblick	243